

# MASTERSTUDIENGANG

## SOZIALE ARBEIT UND PÄDAGOGIK MIT SCHWERPUNKT PSYCHOSOZIALE BERATUNG

Antje Hunger  
Joachim Kosfelder  
Stefan Roggenkamp

# Überblick Info-Veranstaltung



- ▶ **Einstieg:** *Für wen lohnt dieser MA-Studiengang?*
- ▶ **Zulassungsvoraussetzungen:**  
*Was muss ich tun, um einen Platz zu erhalten?*
- ▶ **Module & Studieninhalte:** *Was bekomme ich?*
- ▶ **Berufsfelder und Qualifizierungsoptionen:**  
*Und was kommt danach?*
- ▶ **Offene Fragen** → *Videokonferenzen  
in MS-TEAMS*

## Eine kurze Einordnung

### Der Masterstudiengang **Soziale Arbeit und Pädagogik mit Schwerpunkt Psychosoziale Beratung** ist

- ▶ ein konsekutiver Dach-Master für die beiden grundständigen Bachelorstudiengänge des Fachbereichs *Sozial- und Kulturwissenschaften* an der HSD:
  - ▶ *Sozialarbeit / Sozialpädagogik*
  - ▶ *Kindheitspädagogik und Familienbildung*
- ▶ einer von vier MA-Studiengängen am Fachbereich **SK**
- ▶ offen für MA-Interessierte von anderen Hochschulen
- ▶ *keine Alternative zu einer fundierten Beratungsausbildung*

# Überblick Info-Veranstaltung



▶ Einstieg: *Für wen lohnt dieser MA-Studiengang?*

▶ **Zulassungsvoraussetzungen: Was muss ich tun, um einen Platz zu erhalten?**

▶ Module & Studieninhalte: *Was bekomme ich?*

▶ Berufsfelder und Qualifizierungsoptionen:  
*Und was kommt danach?*

▶ Offene Fragen

# Kriterien für die Zulassung:



## ① BA- oder vergleichbarer Abschluss

- ▶ Bachelor- oder vergleichbarer **Hochschulabschluss** in einem Studiengang der **Sozialen Arbeit** (z. B. Sozialpädagogik, Sozialarbeit, Soziale Arbeit) oder **(Kindheits-)Pädagogik**
- ▶ Absolvent:innen eines natur-, bildungs- oder gesellschaftswissenschaftlichen Studiengangs in einem anderen Bereich (Soziologie, Psychologie, Politik- oder Sozialwissenschaften u.ä.) können zugelassen werden
- ▶ das Bachelor- oder vergleichbare Hochschulstudium muss mit **mind. 210 CP** und einer **Durchschnittsnote von mindestens 2,5** abgeschlossen worden sein
- ▶ **Zugang über BA mit 180 CP** auch möglich  
⇒ fehlende 30 CP müssen *bis zur Thesis-Anmeldung* durch Praxis- oder Studienleistungen nachgeholt werden

# Kriterien für die Zulassung:

## ② Einschlägige Praxiserfahrungen



- ▶ *Einschlägige* Praxiserfahrungen von **mindestens 640 h** (vergleichbar mit der Praxis für die Staatliche Anerkennung)
- ▶ Psychosoziale Beratung muss darin nachweislich **wesentlicher Bestandteil** sein
- ▶ muss bereits zum *Zeitpunkt der Bewerbung* nachgewiesen werden

# Kriterien für die Zulassung:

## ③ Beratungskompetenzen im BA



- ▶ Mindestens **15 CP** mit einer **Mindestnote von jeweils 2,5** aus Veranstaltungen aus den BA-Schwerpunkten
  - ▶ **Beratung**
  - ▶ **Entwicklungsförderung**
  - ▶ **Gesundheit**
- ▶ ggf. können *vergleichbare* Prüfungsleistungen (definiert als „nicht wesentlich verschieden“) anerkannt werden (☞ Abgleich mit Modulhandbüchern und Einträgen im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis)

**Thesis ist keine vergleichbare Prüfung mit S-Modul!**

# Kriterien für die Zulassung:

## ④ Forschungskompetenzen



- ▶ **Mindestens 5 CP** aus Veranstaltungen zu **Methoden der empirischen Sozialforschung**  
(☞ entspricht den Veranstaltungen *Propädeutik* und *MPS.2* bzw. *H1.1* in den BA-Studiengängen am Fachbereich **SK** der **HSD**)
- ▶ auch hier können vergleichbare Prüfungsleistungen anerkannt werden

# Wichtig im Zulassungsverfahren

- ▶ Jede Bewerbung wird von der Zulassungskommission begutachtet
- ▶ Bei Unklarheiten / Anerkennungen vergleichbarer Prüfungsleistungen etc. → **immer(!) ausreichend klare Begründung**, warum es sich um eine *vergleichbare* Leistung (= *nicht wesentlich verschiedene*) handelt, und ggf. **Nachweise** einreichen
  - ▶ **Achtung:** Schwerpunktseminare in den BA-Studiengängen gehören dem *letzten* Studienabschnitt an und sind *nicht* mit Grundseminaren etc. vergleichbar!
  - ▶ **Achtung:** **einschlägige** Praxis muss belegt werden!
  - ! Fehlende Begründungen und Nachweise führen zur Ablehnung !
- ▶ Anschließend Reihung der zulassungsfähigen Bewerber:innen nach Abschlussnote (*numerus clausus*), Zulassung der besten 32 

## (Noch) Individuelle Fragen?

- ▶ Zur Vergleichbarkeit eigener Studienleistungen mit den Schwerpunkt-Modulen *Beratung / Entwicklungsförderung / Gesundheit*  
→ **Modulhandbücher der BA-Studiengänge** der HSD:  
<https://soz-kult.hs-duesseldorf.de/studium/studiengaenge/ba-sasp/modulhandbuch>  
<https://soz-kult.hs-duesseldorf.de/studium/studiengaenge/ba-pkf/modulhandbuch>  
ggf. → **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis (KomVor)**:  
<https://komvor.soz-kult.hs-duesseldorf.de/>
- ▶ Immer: → **FAQs & MaPO des MAPB studieren** (insb. §4!):  
<https://soz-kult.hs-duesseldorf.de/studium/studiengaenge/ma-pb>
- ▶ Erst dann: → **Studierenden-Support** (bei Zulassungsfragen)  
[http://www.hs-duesseldorf.de/studium/beratung\\_und\\_kontakt/zulassungsstelle](http://www.hs-duesseldorf.de/studium/beratung_und_kontakt/zulassungsstelle)  
oder **Studiengangs-Koordinator** kontaktieren

# Überblick Info-Veranstaltung



▶ Einstieg: *Für wen lohnt dieser MA-Studiengang?*

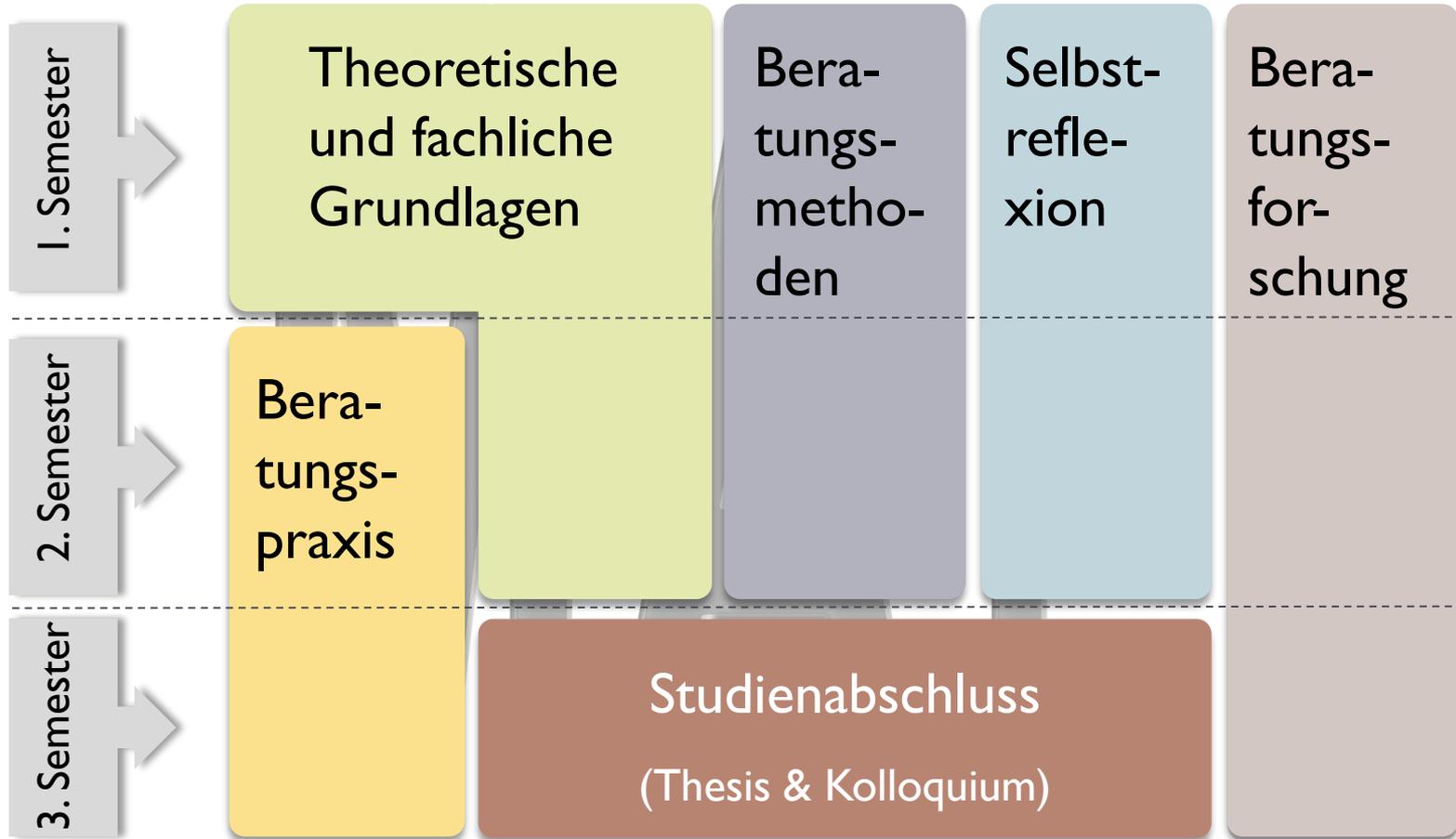
▶ Zulassungsvoraussetzungen:  
*Was muss ich tun, um einen Platz zu erhalten?*

▶ **Module & Inhalte: Was bekomme ich?**

▶ Berufsfelder und Qualifizierungsoptionen: *Und was kommt danach?*

▶ Offene Fragen

# MAPB: Fünf (plus eins) Inhaltsbereiche



# Überblick Info-Veranstaltung



- ▶ Einstieg: *Für wen lohnt dieser MA-Studiengang?*
- ▶ Zulassungsvoraussetzungen:  
*Was muss ich tun, um einen Platz zu erhalten?*
- ▶ Module & Studieninhalte: *Was bekomme ich?*
- ▶ **Berufsfelder und Qualifizierungsoptionen: *Und was kommt danach?***
- ▶ Offene Fragen

# Vielfalt möglicher Berufsfelder

- ▶ **Institutionen mit** expliziten und impliziten psychosozialen **Beratungsangeboten** (z.B. offene Kinder- und Jugendarbeit, Familienzentren / -bildungsstätten, Senioren- und Altenarbeit)
- ▶ Beratung in Regelinstitutionen der **Familienbildung**
- ▶ **Schulsozialarbeit, betriebliche Sozialarbeit** etc.
- ▶ Psychosoziale **Beratungsstellen** und -einrichtungen
- ▶ **sozialpsychiatrische** und **soziotherapeutische** Einrichtungen
- ▶ privatwirtschaftliche und **selbstständige Beratertätigkeiten**
- ▶ Institutionen mit **forschenden Tätigkeiten** im Zusammenhang mit Beratungskontexten
- ▶ ...

# Weitere Qualifikationsmöglichkeiten



## ▶ Spezialisierte **Beratungsausbildungen:**

- ▶ für spezifische Anliegen (z.B. Familienberatung, Suchtberatung, ...)\*
- ▶ in spezifischen Verfahren (z.B. Mediation, Supervision, Coaching, ...)\*

## ▶ **Therapeutische Ausbildungen:**

- ▶ Approbationsausbildung zur / zum Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeut:in (gem. PsychThG, bis 31.08.2032 möglich)

### Links:

-  [https://www.brd.nrw.de/gesundheit\\_soiales/LPA-Psychotherapie/pdf-Psychotherapie/Zugangsvoraussetzungen.pdf](https://www.brd.nrw.de/gesundheit_soiales/LPA-Psychotherapie/pdf-Psychotherapie/Zugangsvoraussetzungen.pdf)
-  <https://soz-kult.hs-duesseldorf.de/personen/kosfelder>
-  <http://www.psychotherapeutin-werden.de/>

- ▶ Andere, nicht approbationsfähige Therapieausbildungen\*

## ▶ **Promotion** (z.B. Kooperative Promotion / Graduiertenkolleg)

\*) Master-Inhalte ggf. anrechenbar

# Überblick Info-Veranstaltung



- ▶ Einstieg: *Für wen lohnt dieser MA-Studiengang?*
- ▶ Zulassungsvoraussetzungen: *Was muss ich erfüllen, um einen Platz zu erhalten?*
- ▶ Module & Studieninhalte: *Was bekomme ich?*
- ▶ Berufsfelder und Qualifizierungsoptionen: *Und was kommt danach?*

## ▶ **Offene Fragen**

# MA-Studiengang Psychosoziale Beratung

<b>Studiengang an der HSD</b>	Konsekutiver Master <b>Soziale Arbeit und Pädagogik mit Schwerpunkt Psychosoziale Beratung</b>
<b>Studienabschluss</b>	Master of Arts (M.A.)
<b>Regelstudienzeit</b>	3 Semester (Vollzeit; entspr. 90 CP)
<b>Zugangsvoraussetzungen</b> (verkürzte Darstellung!)	Bachelor-Abschluss in einem Studiengang der Sozialen Arbeit / (Kindheits-)Pädagogik; Gesamtnote mind. 2,5
<b>Studienbeginn</b>	Wintersemester; erstmalig zum WS 2017/18
<b>Bewerbungsfrist</b>	15. Juli eines Jahres
<b>Vergabeverfahren</b>	zulassungsbeschränkt (32 Plätze, <i>numerus clausus</i> )
<b>Studiengangsmerkmale / -inhalte</b>	Theoretische und fachliche Grundlagen Beratungsmethoden und -strategien Beratungspraxis, -supervision und Selbstreflexion Empirische Beratungspraxisforschung
<b>Weiterführende Möglichkeiten</b>	Beratungsausbildungen; Approbationsausbildung zur Kinder- & Jugendlichenpsychotherapeut*in; Promotion

